

**01.10.1979 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Bekanntmachung der  
Neufassung (Gesetz über Kommunale Gemeinschaftsarbeit - GKG -)**

---

**§ 15 (Fn 7)  
Verbandsversammlung**

- (1) Die **Verbandsversammlung** besteht aus den **Vertretern** der **Verbandsmitglieder**. Jedes **Verbandsmitglied** entsendet wenigstens einen **Vertreter** in die **Verbandsversammlung**. Sind **natürliche Personen** oder **juristische Personen** (§ 4 Abs. 2) **Verbandsmitglieder**, so dürfen ihre **Stimmen** insgesamt die  **Hälfte** der in der **Verbandssatzung** festgelegten **Stimmzahl** nicht erreichen. Die **Aufsichtsbehörde** kann **Ausnahmen** zulassen.
- (2) Soweit **Gemeinden** oder **Gemeindeverbände** **Verbandsmitglieder** sind, werden die **Vertreter** durch die **Vertretungskörperschaft** für deren **Wahlzeit** aus ihrer **Mitte** oder aus den **Dienstkräften** des **Verbandsmitgliedes** bestellt; sofern weitere **Vertreter** zu benennen sind, müssen der **Bürgermeister** bzw. der **Landrat** oder ein von ihm vorgeschlagener **Beamter** oder **Angestellter** dazu zählen. Die **Vertreter** anderer **Verbandsmitglieder** werden für dieselbe **Zeit** in die **Verbandsversammlung** entsandt. Die **Vertreter** üben ihr **Amt** nach **Ablauf** der **Zeit**, für die sie bestellt sind, bis zum **Amtsantritt** der neu bestellten **Vertreter** weiter aus. Die **Mitgliedschaft** in der **Verbandsversammlung** erlischt, wenn die **Voraussetzungen** der **Wahl** oder **Entsendung** des **Mitgliedes** wegfallen.
- (3) Für jedes **Mitglied** der **Verbandsversammlung** ist ein **Stellvertreter** für den **Fall** der **Verhinderung** zu bestellen
- (4) Die **Verbandsversammlung** wählt aus ihrer **Mitte** den **Vertreter** einer **Gemeinde** oder eines **Gemeindeverbandes** zum **Vorsitzenden**; in gleicher **Weise** wählt sie einen **Stellvertreter** des **Vorsitzenden**.
- (5) Die **Verbandsversammlung** tritt wenigstens **einmal** im **Jahr**, und zwar zur **Beschlußfassung** über die **Haushaltssatzung** sowie über den **Jahresabschluss** und die **Entlastung** des **Verbandsvorstehers**, im **übrigen** nach **Bedarf** zusammen. Zu ihrer **ersten Sitzung** nach der **Bildung** des **Zweckverbandes** wird sie durch die **Aufsichtsbehörde** einberufen, soweit nicht die **Verbandssatzung** etwas **anderes** vorschreibt. Die **Verbandsversammlung** ist nur **beschlußfähig**, wenn die **anwesenden Vertreter** von **Gemeinden** und **Gemeindeverbänden** wenigstens die  **Hälfte** der **Stimmzahl** erreichen; im **Falle** des **Absatzes 1** letzter **Satz** kann die **Aufsichtsbehörde** **Ausnahmen** zulassen. Die **Verbandssatzung** kann weitere **Voraussetzungen** der **Beschlußfähigkeit** bestimmen.
- (6) Die **Zuständigkeiten** der **Verbandsversammlung** regelt die **Verbandssatzung**, soweit sie sich nicht aus dem **Gesetz** ergeben.